



DER POSTBOTE

Das Informationsblatt der Gemeinde Postmünster



11. Ausgabe

Februar 2017

kostenlos

Die schönen Seiten des Winters

Wintersport und Freizeit rund um den Rottauensee



Dank der langanhaltenden Kälte herrschten bereits ideale Bedingungen für Wintersportler rund um den Rottauensee. Die aktuellen Loipenbedingungen erfahren Interessierte unter Tel. 08561/306-23.

Dorferneuerung 2017: So schön wird Neuhofen



Die wesentlichen Ausbaubereiche Dorfplatz und Kandgrund.

Nach der erfolgreichen Bewerbung beim Förderprogramm im letzten Jahr wurde seither fleißig an der Ausführungsplanung "Dorfmitte" gearbeitet. Die Ergebnisse wurden nun vorgestellt und nach den Vorstellungen der Planer wird sich die Dorfmitte ansprechend verändern.

Der Bereich Dorfplatz wird mit Naturstein gepflastert, die Gehwege mit Betonstein.



Natursteinpflaster



Betonstein

Für die bestehenden und neu angelegten Parkplätze wird Rasenfugenpflaster verlegt.



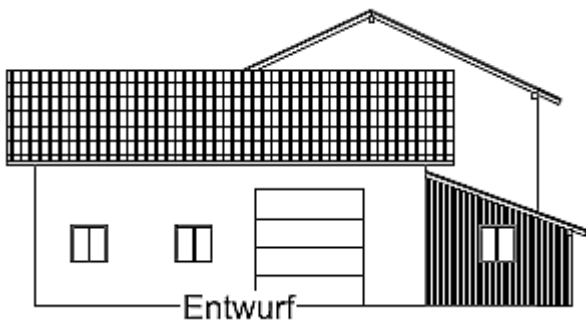
Weiter werden heimische, kleinkronige Feldahorne gepflanzt. Neue Straßenbeleuchtungen, Bänke und Abfalleimer runden das Bild ab. Die Maßnahmen zusammen werden den Ortskern wesentlich einheitlicher und moderner erscheinen lassen.



Baubeginn wird schon in den nächsten Monaten sein, bis zu den Sommerferien sollen die Arbeiten fertiggestellt sein. Im Anschluss an diese Maßnahme sollen noch weitere (Vereinsheim / Gehwege) folgen.

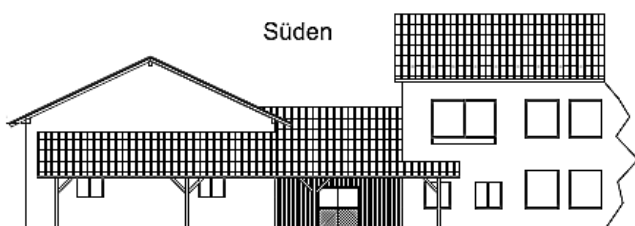
Besonders wird in diesem Zusammenhang nochmals darauf hingewiesen, dass auch Privatförderungen für Maßnahmen bei Anliegern nach wie vor möglich sind und Anträge gestellt werden können. Bei Fragen erreichen Sie Herrn Gaigl vom Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern unter Tel. 09951/940-320.

Auch das Feuerwehrhaus in Neuhofen wird neu



Die Westansicht des geplanten Neubaus.

Auch das alte Feuerwehrhaus in Neuhofen soll durch einen Neubau ersetzt werden. Einstimmig fasste der Gemeinderat im November hierzu den Beschluss. Es wird ein 11,74 x 12,74 m großer Neubau entstehen. Neben einer Umkleide mit 49 Spinden soll es auch eine Werkstatt und Toilette geben. Für die ehemalige Fahrradhalle soll eine Terrassenüberdachung eingezogen werden, um auch weiterhin als Ort für Festlichkeiten genutzt werden zu können. Die Zugänge werden eben und damit barrierefrei gestaltet. Geheizt soll mit einer Hackschnitzelheizung werden. Die Kosten für die Baumaßnahme belaufen sich auf ca. 220.000 Euro. Die Feuerwehr wird Eigenleistungen im Gegenwert von ca. 50.000 Euro erbringen. Seitens der Regierung wird der Neubau zudem bezuschusst. Wenn alle Genehmigungen vorliegen, soll bereits im Frühjahr mit dem Bau begonnen und bis Ende des Jahres fertiggestellt werden.



Rückblick und Dank



Langjährige Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung ehrte (von links) Bürgermeister Stefan Weindl: Michael Smetanski, Regina Konrad, Elfriede Stockner und Günther Rothmeier. Foto: Förg, PNP

Rückblick, Dank und Ehrungen standen im Mittelpunkt der Jahresabschlussfeier 2016.

Dank galt den Mitgliedern des Gemeinderats für ihr vorausschauendes Handeln, den Mitarbeitern von Verwaltung und Bauhof für die stete Unterstützung und den Stellvertretern Hans Kaisersberger und Siegfried Konrad für die konstruktive Zusammenarbeit. Eine Lanze brach der Bürgermeister für all die Ehrenamtlichen, die eine wesentliche Rolle für ein gesundes Miteinander in der Gemeinde spielen würden. Hier hob er besonders die Feuerwehren sowie alle Vereine hervor, die unschätzbare wertvolle Aufgaben in der Jugendförderung oder Seniorenbetreuung erfüllten. Nicht vergessen wollte Weindl in seinem Dank die vielen Gewerbetreibenden: "Ohne sie und ihren Fleiß hätte die Gemeinde nur geringe Steuereinnahmen. So aber können wir gut und zum Wohle aller arbeiten und wichtige Entscheidungen treffen."

Im weiteren Verlauf seiner Rede richtete der Bürgermeister den Blick nach vorne: "Im Jahr 2017 werden wir uns wieder vielen Herausforderungen stellen müssen. Diese

werden wir nach der bewährten Methode – miteinander, nicht gegeneinander – bewältigen“, versprach Weindl. Besonders freute ihn, dass er im Rahmen der Feier auch langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde ehren konnte. Es waren dies Michael Smetanski und Günther Rothmeier (beide zehn Jahre) sowie Elfriede Stockner, Regina Konrad und Angela Wagner (alle fünf Jahre).

Im Anschluss dankte 2. Bürgermeister Kaisersberger Weindl für die stets vertrauensvolle und offene Zusammenarbeit. Begrüßt wurden Pfarrer Max Weigl, Altbürgermeisterin Bärbl Wochinger, Ex-Rathauschef Ludwig Eder, die Gemeinderatsmitglieder, die Mitarbeiter von Verwaltung und Bauhof sowie Schulleiter Dr. Achim Heinze. Text (gekürzt), Foto: Förg, PNP

Update Gewerbegebiet Niedermeierfeld

Seitens des Landratsamtes wurde die Änderung des Flächennutzungsplanes genehmigt. Der Bebauungsplan befindet sich aktuell in der Genehmigungsphase. Erschließungsbeginn könnte somit voraussichtlich im Frühjahr dieses Jahres sein.

Antragsfrist für Hilfsprogramme verlängert

Den Unwettergeschädigten wird mehr Zeit gegeben. Die Antragsfrist für die Hilfsprogramme wurde bis zum 30. Juni 2017 verlängert.

Stellenausschreibung: Zweckverband stellt ein



Der Zweckverband zur Unterhaltung von Gewässern 3. Ordnung im Landkreis Rottal-Inn stellt zum 03. April 2017

**einen Arbeiter /
eine Arbeiterin**

für den Bauhof des Zweckverbands ein. Bei dieser Tätigkeit handelt es sich um eine saisonale Beschäftigung, die in der Regel von April bis Dezember dauert. Die Tätigkeit umfasst alle Unterhaltungsarbeiten an Gewässern 3.Ordnung im gesamten Landkreis Rottal-Inn sowie alle sonstigen anfallenden Arbeiten des Bauhofes des Zweckverbands.

Voraussetzungen sind eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem artverwandten Beruf (z.B. Maurer, Tiefbau oder Zimmerer) sowie Führerschein der Klasse CE.

Die Bezahlung erfolgt nach dem für den öffentlichen Dienst gültigen Tarifvertrag TVöD mit den üblichen, im öffentlichen Dienst, gewährten Sozialleistungen.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen und den sonstigen üblichen Unterlagen sind bis zum 24. Februar 2017 an den Zweckverband zur Unterhaltung von Gewässern 3. Ordnung, Hauptstraße 23, 84389 Postmünster zu richten.

Stefan Weindl
Verbandsvorsitzender

Mit einem Neubau in die Minigolf-Saison



Frisch und modern wird sich künftig der neue Kiosk am Freizeitgelände präsentieren. Oben die Ansicht aus Richtung Westen, also von den Minigolfbahnen aus.

Seit den 1970er-Jahren ist sie bekanntes und beliebtes Ausflugsziel bei Jung und Alt: die Freizeitanlage in Postmünster mit den Minigolfbahnen. Nun wird sie umfassend erneuert und saniert, um auch zukünftig attraktiv zu bleiben.

Der Zweckverband Erholungsgebiet Pfarrkirchen-Postmünster mit der Stadt Pfarrkirchen und der Gemeinde Postmünster als Mitglieder investiert dafür rund 200.000 Euro. So wird der Kiosk komplett neu errichtet und die Spielbahnen erneuert.

Der neue Kiosk soll von den Ausmaßen her in nahezu selber Größe wie der bisherige Bau errichtet werden. Dafür wurde in den vergangenen Wochen das alte Gebäude abgebrochen und die Bodenplatte entfernt, um dort das Fundament für den Neubau zu erstellen. Das neue Gebäude soll darauf dann in Holzständerbauweise errichtet werden und die Zeiten der „Drei-Dächer“ werden der Vergangenheit angehören.

Vorgesehen sind zudem ein Behinderten-WC und ein von außen begehbarer Kühlraum. Die Küche wird künftig etwas anders angeordnet; der Verkaufsraum bekommt ein wenig mehr Platz. 170.000 Euro netto sind für den Neubau vorgesehen. Bis Mitte April 2017 soll der Bau fertiggestellt sein.

Für 30.000 Euro werden dann auch noch die Minigolfbahnen saniert und neu beschichtet. Bei allen Neuerungen bleibt eines gleich: Pächter Roland Eckbauer führt das Minigolf auch weiterhin.



Die Ansicht von der Beckenrandstraße.

Gemeindestraße Neuhofen bis Polting wird saniert

Gleich zu Beginn des neuen Jahres hat der Gemeinderat die Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße von Neuhofen nach Polting beschlossen. Die Straße weist zahlreiche Beschädigungen auf; eine Sanierung war daher geboten. Die Maßnahme wurde bereits ausgeschrieben und kann im ersten Halbjahr durchgeführt werden. Sie wird seitens der Regierung von Niederbayern finanziell gefördert.

Neuer „Mitarbeiter“ im Gemeindebauhof

Fast wäre es ein Weihnachtsgeschenk für den Bauhof geworden: Kurz vor Weihnachten wurde das im Laufe des letzten Jahres bestellte Mehrzweckfahrzeug der Marke „Hansa“ ausgeliefert. Der „Neue“ ersetzt seinen gleichnamigen Vorgänger und wird sowohl im Winterdienst, als auch im Sommer für Mäharbeiten eingesetzt. Seine kompakte Größe macht das Fahrzeug besonders wendig und daher vielseitig.



Bauinteressierte sollten sich sputen

Sehr groß ist aktuell die Nachfrage nach den Baugrundstücken im Baugebiet Waldhöhe. Seit der letzten Ausgabe des „Postboten“ im November konnten weitere sieben Bauparzellen verkauft werden. Folglich stehen derzeit nur mehr sechs Parzellen zur Verfügung (Stand: 27.01.2017). Alle Infos und Preise der Bauparzellen erhalten Interessierte auf www.postmuenster.de (>> Gemeinde & Bürger >> Baugebiete).



Ein weiteres, attraktives Baugrundstück kann die Gemeinde derzeit auch noch in Neuhofen an der Pfarrkirchener Straße, gleich im Anschluss an das Baugebiet Kandlfeld anbieten. Auch hier finden sich Infos auf unserer Webseite.

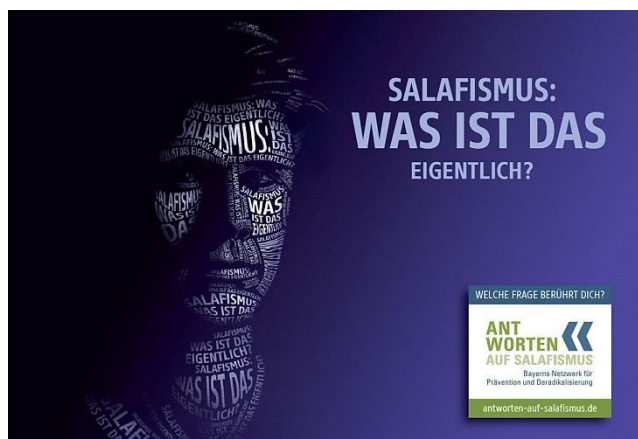
Mikrozensus 2017 gestartet

Auch im Jahr 2017 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrem Pendlerverhalten befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2017 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit zu unterstützen.

Antworten auf Salafismus

Egal welche Frage Sie zu diesem Thema bewegt - das bayerische Netzwerk für Prävention und Deradikalisierung gibt Antworten.

www.antworten-auf-salafismus.de



Einwohnerstatistik

Im Lauf des Jahres 2016 hat sich viel getan in Postmünster. Besonders hervorzuheben ist eine beachtliche Zahl an Neubürgern, die aus anderen Gemeinden zugezogen sind. Im Einwohnermeldeamt konnten zum Jahresende folgende Zahlen ermittelt werden:

- 154 Zuzüge
- 13 Umzüge innerhalb der Gemeinde
- 112 Wegzüge
- 19 Geburten
- 46 Sterbefälle
- 18 Eheschließungen

Unsere Gemeinde zählt damit 2.306 Einwohner. Gegenüber dem Vorjahr ist dies unterm Strich ein Plus von 12 Einwohnern (Stand 2015: 2.294 Einwohner).

Bürgerversammlung

Die Gemeinde Postmünster lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zur diesjährigen Bürgerversammlung am **Freitag, 28. April ab 20 Uhr im Gasthaus Brunnenhof** ein.

Nächste Sitzungen des Gemeinderates

Dienstag, den 14.02.2017

Abgabetermin für Bauanträge: 06.02.2017

Dienstag, den 14.03.2017

Abgabetermin für Bauanträge: 06.03.2017

Dienstag, den 11.04.2017

Abgabetermin für Bauanträge: 03.04.2017

Hilfe im Notfall: Rettungskette Forst



Empfang des Rettungswagens am Rettungstreffpunkt. Im Notfall ist eine gute Zusammenarbeit aller Beteiligten wichtig (Foto: Martin Kolbe).

So funktioniert die Rettungskette Forst: Bei Waldarbeiten besteht eine erhebliche Verletzungsgefahr. Nicht nur bei der Holzernte ist es deshalb ratsam, mindestens zu zweit zu arbeiten. Eine wirksame und schnelle Erste Hilfe in Waldgebieten ist bei Alleinarbeit eher unwahrscheinlich.

Sichern Sie als erstes die Unfallstelle und versorgen als nächstes den Verletzten. Setzen Sie anschließend einen Notruf (112) mit der Bezeichnung des nächstgelegenen erreichbaren Rettungstreffpunktes ab. Begeben Sie sich dann zu diesem Rettungstreffpunkt, um auf den Rettungsdienst zu warten. Ihre Aufgabe ist es, den Rettungsdienst auf dem schnellstmöglichen Weg zum Verletzten zu lotsen. Die Festlegung und Bekanntgabe der Rettungstreffpunkte ist wesentlicher Bestandteil der Rettungskette Forst.

Eine Karte mit den festgelegten Rettungstreffpunkten sowie weitere Informationen gibt es auf dem Portal www.rettungskette-forst.de.

Dringend gesucht: Pflegefamilien

Nicht alle Kinder haben das Glück, wohlbehalten in ihrer Familie aufwachsen zu können. Das



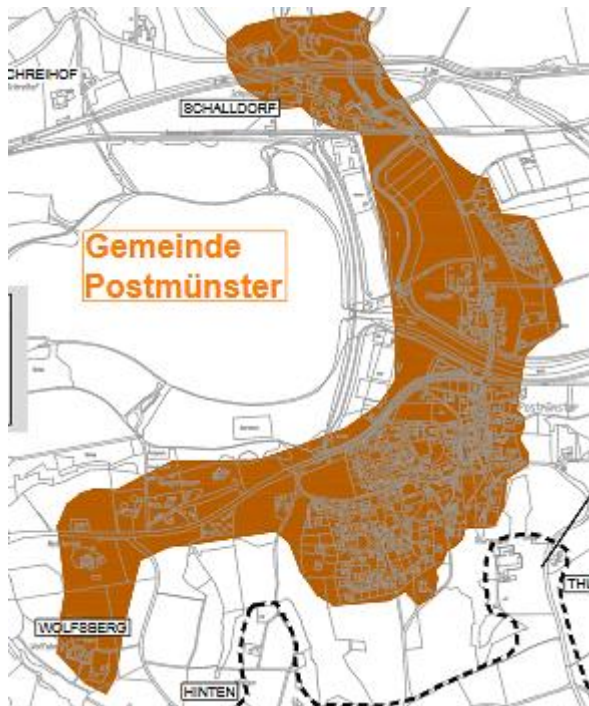
Amt für Jugend und Familie des Landkreises Rottal-Inn sucht dringend Familien die bereit sind, in Not geratene Kinder und Jugendliche für einen begrenzten Zeitraum oder auf Dauer bei sich aufzunehmen und ihnen ein liebevolles Zuhause zu bieten.

Interessenten sollten Aufgeschlossenheit und Verständnis für die Lebenssituation anderer Menschen mitbringen sowie zur Zusammenarbeit mit allen Beteiligten bereit sein. Für die Pflegekinder muss zudem ausreichend Wohnraum vorhanden sein. In mehreren Gesprächen und einem Vorbereitungsseminar werden die Pflegeeltern auf ihre Arbeit vorbereitet und auch später engmaschig begleitet. Für den Unterhalt des Kindes wird in Form von Pflegegeld gesorgt, die Pflegeeltern erhalten eine Aufwandsentschädigung für Ihre erzieherische Leistung.

Wer sich als Pflegefamilie bewerben will, kann sich gerne unverbindlich bei den Mitarbeiterinnen des Pflegekinderdienstes im Jugendamt informieren:

Sabine Sanladerer, Tel. 08561 20-526,
Heidmarie Grill, Tel. 08561 20-527
Brigitte Winklhofer, Tel. 08561 20-604
Lisa Höcker, Tel. 08561 20-613

Schnelles Internet: „inexio“-Ausbau kurz vor Fertigstellung



Das inexio-Ausbaugebiet reicht vom Bereich Seestraße, über den kompletten Ort Postmünster bis nach Schalldorf.

Der Kommunikationsanbieter „inexio“ hat in den letzten Monaten seinen eigenwirtschaftlichen Ausbau im Ortskern von Postmünster sowie der Seestraße und in Schalldorf realisiert. Es wurden zusätzliche Kabelverzweigerkästen aufgebaut und diese mit Glasfaserleitungen angeschlossen. Kurz vor Weihnachten konnte auch die von der Deutschen Bahn benötigte Genehmigung zur Querung der Bahntrasse in Richtung Schalldorf eingeholt und damit auch der Ausbau dort vorangetrieben werden. Nach unserem Wissensstand sind die Bauarbeiten damit so gut wie abgeschlossen. Nach einem Testbetrieb erfolgt anschließend die Inbetriebnahme, mit der innerhalb der nächsten Wochen zu rechnen ist. In der

oben abgedruckten Karte ist das davon profitierende Gebiet gekennzeichnet. Interessenten am schnellen Internet müssen nach derzeitigem Stand zu inexio wechseln, um das Produkt nutzen zu können. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich direkt an inexio über das Internetportal www.myquix.de. Insbesondere wurde seitens inexio darauf hingewiesen, aktuell bestehende Verträge bei anderen Anbietern nicht selbst zu kündigen, da sonst die Rufnummer ggf. verloren gehen kann. Die Kündigungsfristen beim bisherigen Anbieter sind in der Regel einzuhalten, bevor der neue Vertrag beginnen kann.

Eigenwirtschaftlich vs. Förderprogramm

Für etwas Verwirrung sorgt das Verhältnis des vorher angesprochenen eigenwirtschaftlichen Ausbaus der Firma inexio im Gegensatz zum Breitbandausbau im Förderprogramm. Dies sind zwei unterschiedliche Ausbauten, die nichts miteinander zu tun haben.

Die Haushalte im Ortskern von Postmünster, der Seestraße und in Schalldorf profitieren vom eigenwirtschaftlichen Ausbau der Firma inexio. Den Ausbau erledigt die Firma von sich aus und ohne Fördermittel.

Mit dem Förderprogramm soll grob gesagt das nördliche Gemeindegebiet (ab Ort Postmünster Richtung Norden) erschlossen werden. Hier soll gemäß der Auswahlentscheidung des Gemeinderates ein Kooperationsvertrag mit dem wirtschaftlichsten Bieter „Telekom Deutschland“ geschlossen werden.

Eine Überschneidung dieser zwei voneinander zu unterscheidenden Gebiete ist nach unserer Kenntnis nicht geplant.

Wann wird beflaggt?



An verschiedenen Tagen im Jahr wehen vor dem Rathaus die Flaggen. Nur die Wenigsten wissen wohl, wann und aus welchem Grund beflaggt wird.

Immer wieder wehen an einzelnen Tagen vor dem Rathaus die Flaggen. Dies geschieht natürlich nicht nach dem Zufallsprinzip. Es handelt sich vielmehr um bedeutende Tage der Politik- bzw. Landesgeschichte, an die mit dem Hissen der Flaggen erinnert werden soll. Grundsätzlich hat eine Kommune die Wahl, ob sie eine Dauerbeflaggung wählt oder die Flaggen nur an den bestimmten Tagen wehen lässt. Wir haben uns gegen eine Dauerbeflaggung entschieden, weil zum einen die „besonderen Tage“ dadurch etwas untergehen und zum anderen der Verschleiß an Flaggen durch die dauerhaften Witterungseinflüsse ansteigen würde.

An folgenden Tagen wird beflaggt:

27.01. - Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus (halbmast)

01.05. - Tag der Arbeit

09.05. - Europatag

23.05. - Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes

17.06. - Jahrestag des 17. Juni 1953

20.07. - Jahrestag des 20. Juli 1944

1. Sonntag im September - Tag der Heimat

03.10. - Tag der Deutschen Einheit

2. Sonntag vor dem 1. Advent - Volkstrauertag (halbmast)

01.12. - Jahrestag des Volksentscheides über die Annahme der Verfassung

Darüber hinaus wird auch bei Kirchenprozessionen oder beim Stauseefest beflaggt. Seitens der Staatsregierung können noch weitere Beflaggungsanordnungen getroffen werden (z.B. beim Tod von verdienten Persönlichkeiten etc.). Diesen Anordnungen müssen zwar nur staatliche und nicht kommunale Stellen Folge leisten. Die Kommunen schließen sich in der Regel aber „freiwillig“ an und beflaggen ebenfalls.

Grundschüler informieren sich im Rathaus



Interessantes zu entdecken gab es für die Grundschüler zusammen mit ihrer Klassenleiterin Frau Babatz und Bürgermeister Stefan Weindl beim Besuch im Rathaus.

Im Dezember besuchte die vierte Klasse der Grundschule im Rahmen des Heimat- und Sachkundeunterrichts mit Lehrerin Eva Babatz das Rathaus. Bürgermeister Stefan Weindl und seine Mitarbeiter im Rathaus hießen die interessierten Kinder herzlich willkommen.

Bei einer Führung durch das Rathaus konnten die Schüler einen Einblick in die Arbeit der Verwaltung gewinnen. Interessant waren vor allem auch die modernen Techniken, die im Bürgerbüro zum Einsatz kommen.

Bei der anschließenden „Gemeinderats-sitzung“ mit Bürgermeister Weindl konnten die Kinder alle ihre Fragen an den Rathauschef stellen, die dieser natürlich gerne beantwortete. Zum Abschluss gab es noch (anders als bei einer „richtigen“ Gemeinderatssitzung) etwas Süßes und Mandarinen, ehe die Klasse – vollgepackt mit Eindrücken – wieder zur Grundschule wanderte und der Ausflug in die Welt der Kommunalpolitik beendet war.

Gully ist kein Mülleimer

Beim Entleeren der in den Gullys befindlichen Sinkkästen wurde auch vermehrt Abfall gefunden. Dies führt dazu, dass die Gullys verstopfen und das Regenwasser nicht abfließen kann. Gerade die Starkregenereignisse des vergangenen Jahres haben uns die Macht der Naturgewalten eindrucksvoll und schmerzlich vor Augen geführt. Um auch zukünftig das Möglichste machen zu können sind wir auch auf die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Daher bitten wir, vor Müllentsorgung in den Gullys Abstand zu nehmen.

WissensPost

kuriose Fakten zum Schluss

Englands Bürger haben keine Personal- ausweise.

Neun von zehn Menschen heiraten jemanden, der nur bis zu 30 Kilometer von ihrem Geburtsort entfernt geboren wurde.

Unsere Teebeutel bestehen in der Regel aus den Blattfasern einer Bananenstaude.

Laut einer Studie ist das Wort Fasching in Deutschland gebräuchlicher als das Wort Karneval. Fasnacht sagen lediglich 14,9 Prozent der Deutschen.

Die 40tägige Fastenzeit, die mit dem Aschermittwoch beginnt, dauert in Wahr- heit länger. Auf dem Konzil von Benevent 1091 n. Chr. wurden die Sonntage ausge- nommen, so dass der Karneval offiziell 46 Tage vor dem Ostersonntag endet.

Veranstaltungskalender

Februar 2017		Veranstaltung	Veranstalter	Ort
So	05.02.	Kinderfasching ab 14 Uhr	Faschingsfreunde	GH Brunnenhof
Sa	11.02.	Kinderfasching ab 14 Uhr	TuS Neuhofen	GH Linke
So	12.02.	Seniorenfasching ab 13:30 Uhr	Frauenverein Post.	GH Brunnenhof
Mo	13.02.	Frauenfasching ab 19:30 Uhr	Frauenverein Post.	GH Brunnenhof
Mi	15.02.	Frauenfasching ab 19:30 Uhr	Frauenverein Post.	GH Brunnenhof
Do	16.02.	Gemütlicher Nachmittag (oder Vortrag) ab 14 Uhr	Seniorenclub Postmünster	GH Wochinger
Sa	18.02.	Faschingszug Neuhofen ab 15:30 Uhr		
Sa	18.02.	Faschingsgaudi ab 20 Uhr	Faschingsfreunde	GH Brunnenhof
Do	23.02.	Faschingsparty-unsinniger Donnerstag ab 20 Uhr	Frauenbund Neuhofen	GH Linke
Sa	25.02.	Schnittkurs Obstbäume ab 14 Uhr	GBV Postmünster	Weindl
So	26.02.	Faschingsparty ab 20 Uhr	Faschingsfreunde	GH Brunnenhof

März 2017				
Fr	03.03.	Jahreshauptversammlung ab 20 Uhr	FFW Neuhofen	GH Linke
Sa	04.03.	Schnittkurs Ziersträucher und Rosen ab 14 Uhr	GBV Postmünster	Baumschule Weindl
Sa	04.03.	Badefahrt ab 9 Uhr	TuS Neuhofen	Dorfplatz
Sa	11.03.	Jahreshauptversammlung ab 20 Uhr	GBV Postmünster	GH Wochinger
Do	16.03.	Gedichte und Musik ab 14 Uhr	Seniorenclub Post.	GH Wochinger
Fr	17.03.	Jahreshauptversammlung ab 20 Uhr	FFW Gangerbauer	GH Eder
Sa	25.03.	Jahreshauptversammlung ab 20 Uhr	Faschingsfreunde	GH Brunnenhof
Sa	25.03.	Jahreshauptversammlung ab 20 Uhr	FFW Schalldorf	GH Linke

April 2017				
Sa	01.04.	Jahreshauptversammlung ab 20 Uhr	TuS Neuhofen	GH Linke
Di	04.04.	Vortrag „Wechseljahre“ Dr. Wellenhofer ab 20 Uhr	Frauenverein Postmünster	Pfarrheim
Sa	08.04.	Palmbuschenbinden ab 14 Uhr	GBV Marienkäfer	Pfarrheim
Do	20.04.	Ausflug ab 12 Uhr	Seniorenclub Post.	
Sa	22.04.	Jahreshauptversammlung 13:30 Uhr	VDK Postmünster	GH Brunnenhof
Fr	28.04.	Bürgerversammlung ab 20 Uhr	Gemeinde	GH Brunnenhof

Impressum / Herausgeber:

Gemeinde Postmünster

Hauptstraße 23 · D-84389 Postmünster

Telefon: 0 85 61 / 98 49-0

Telefax: 0 85 61 / 98 49-29

E-Mail: poststelle@postmuenster.de

Vertretungsberechtigter / inhaltlich Verantwortlicher:

1. Bürgermeister Stefan Weindl

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 07:30 – 12:00 Uhr

Dienstag: 13:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag: 13:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch nachmittags geschlossen

www.postmuenster.de

Erscheinungsweise: 1x je Quartal – Auflage: 400 Exemplare – keine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit

Nächster Erscheinungstermin: Mai 2017 - Redaktionsschluss: 10.04.2017 - Beiträge bitte an poststelle@postmuenster.de senden.